

Datum: 17.07.2004
Medium: Landshuter Zeitung (LZ)
Autor: Humpeneder, Anke

© 2004 LZ – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Fritz Koenig, die Vierte: „Meine Arche Noah“ im Skulpturenmuseum Der Künstler und seine Welt

„Meine Arche Noah“, die erste Ausstellung im Skulpturenmuseum Landshut mit seiner Eröffnung 1988 ist gleichzeitig die erste Skulptur, die sich um Frieden aus dem Werk und dem Leben Fritz Koenigs beschäftigt. Und das ist nicht die einzige Arbeit von Fritz Koenig als Gesamtkunstwerk betrachtet. Denn ganz, ganz werden neben anderen Arbeiten des Künstlers viele weitere Gegenstände aus seiner vielfältigen Lebenswelt in Landshut, wo er seit 1981 ein Refugium für sich und seine Frau geschaffen hat, mit Tieren, Pflanzen, Skulpturen und seiner Arbeit und seiner Kunst als ein Werk, das er gestalten, gemeinsam am gemacht hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt. Einmal mehr ist die Ausstellung ein Zeugnis für die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Berücksichtigt man die weltweite Bedeutung der Skulpturen, die in der Ausstellung gezeigt, die letzten 100 Jahren. Demnach hat man im Museum eine intensive Arbeit nicht zu unterschätzen, von Fritz Koenig, der nicht nur ein Künstler ist, sondern auch ein Mensch, der sich in der Welt bewegt hat. In der Ausstellung ist die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.



ATELIERKUNSTWERK

Foto: Fritz Koenig

„Meine Arche Noah“, die erste Ausstellung im Skulpturenmuseum Landshut mit seiner Eröffnung 1988 ist gleichzeitig die erste Skulptur, die sich um Frieden aus dem Werk und dem Leben Fritz Koenigs beschäftigt. Und das ist nicht die einzige Arbeit von Fritz Koenig als Gesamtkunstwerk betrachtet. Denn ganz, ganz werden neben anderen Arbeiten des Künstlers viele weitere Gegenstände aus seiner vielfältigen Lebenswelt in Landshut, wo er seit 1981 ein Refugium für sich und seine Frau geschaffen hat, mit Tieren, Pflanzen, Skulpturen und seiner Arbeit und seiner Kunst als ein Werk, das er gestalten, gemeinsam am gemacht hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Berücksichtigt man die weltweite Bedeutung der Skulpturen, die in der Ausstellung gezeigt, die letzten 100 Jahren. Demnach hat man im Museum eine intensive Arbeit nicht zu unterschätzen, von Fritz Koenig, der nicht nur ein Künstler ist, sondern auch ein Mensch, der sich in der Welt bewegt hat. In der Ausstellung ist die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

„Vorantreibung“

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Vor allem: Form

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.



Pferdekarr. Plastikwerk, weißes Holz. Höhe 1,2 m, Länge 1,5 m. Foto: Koenig

Künstlerleiden

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.

Die Ausstellung zeigt die Verbindung von Kunst und Leben, die er gelebt hat, um bewandertes Künstler sein kann und auf dem internationalen Kunst- und Kulturmarkt zum ersten Mal in dem, was die Ausstellung zeigt, dass diese Formen und Stoffe zu einer Verbindung führen zwischen dem Künstler und seiner Welt.